**Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des „Bayerisches Energieforschungsprogramm“**

 **Stand:** *Datum*

**Anlage zum Antrag**

Ergänzung zum Antragsformular

**Projektbeschreibung**

**Titel:**

**Projektkennwort/Akronym:**

**Antragsteller:** Unternehmen, Anschrift, Tel., Fax, Email, Homepage

**Projektleiter:**

**Gesamtkosten: €**

**Fördermittel: €**

# Projektbeschreibung

* Kurze Zusammenfassung – siehe „Projektbeschreibung“ im Antragsformular

# Firmenportrait

* chronologische Entwicklung der Firma
* Produkt- und Verfahrensspektrum, Einordnung des Vorhabens in das Unternehmen, technische Einrichtungen, apparative Ausstattungen, besondere Erfahrungen, besteht eine eigene F+E-Abteilung, fachlichen Kompetenz
* Aussage über die Firmengröße gem. EU-Prüfpfad (bei KMU: Ausfüllen des Formblatts)

# Ziele des Einzelvorhabens

* Problem und Lösungsansatz
* Wissenschaftlich-technische Ziele
* Bezug zu den Zielen des Förderprogramm - (entsprechend Pkt. 2. der Richtlinie: Gegenstand der Förderung):

# Stand der Technik

* für die vom Vorhaben berührten Arbeitsgebiete sind aktuelle Informationsrecherchen (Literatur, Patente) durchzuführen und entsprechend darzustellen, ob das Vorhaben Gegenstand anderer Entwicklungen ist oder ob Schutzrechtsanmeldungen einer späteren Ergebnisverwertung entgegenstehen.
* Bisherige Arbeiten und Erfahrungen auf dem das Vorhaben betreffenden Fachgebiet (Förderung, Veröffentlichungen). Darstellung der Vorarbeiten, die in das Vorhaben mit einfließen sollen.
* Konstruktions- und Verfahrensmerkmale, konkurrierende Produkte oder Verfahren, Eigenschaften und Funktionen

#  Innovation, Alleinstellungsmerkmal / technische Risiken

* Beschreibung der wissenschaftlich- technischen Innovation bei erfolgreichem Vorhabensabschluss, Abschätzung des Vorteils gegenüber dem Stand von Wissenschaft /Technik sowie heute marktüblicher Lösungen, Unterschiede zur bestehenden Technologien.
* Beschreibung der technischen Risiken

# Schutzrechtsituation

* Beschreibung der Schutzrechtsituation

# Vorgehensweise (siehe auch Anlage „Personal und Projektplanung“)

* Detaillierte Beschreibung der einzelnen Arbeitspakete unter Angabe der Kosten, der Durchführungsdauer und des Personaleinsatzes:

Teilaufgaben, Lösungswege, Vergabe von Unteraufträgen, Meilensteine sind darzustellen

* Erstellung eines Balkenplanes (geschätzte Bearbeitungsdauer jeder Teilaufgabe in Form eines zur Zeitachse parallelen Balkens)
* Bei Unteraufträgen sind Angebote einzureichen, zu begründen und einem Arbeitspaket zuzuordnen.

# Darstellung der Kosten

* In Ergänzung zu den dargestellten Kosten in ELAN soll hier die detaillierte Aufstellung zu den Personalkosten, Sonstige Betriebskosten, Kosten für Auftragsforschung (Lizenzen, Patente) sowie Kosten für Instrumente und Ausrüstung am besten in tabellarischer Form erfolgen (z.B. Materialkosten: Art, Menge, Einzelpreis, Gesamtkosten.
* Die Notwendigkeit jede Position ist aus wissenschaftlich-technischer Sicht zu begründen!
* Die beantragte Förderquote ist zu begründen.

## Personalkosten, gemäß Art. 25 AGVO

 Akademiker, Dipl.-Ing. u. Ä. 9.000 €

 Techniker, Meister u. Ä. 7.000 €

 Facharbeiter, Laboranten u. Ä. 5.000 €

* Meilensteine sind inhaltlich/zeitlich festzulegen, wenn Risiken zum Projektabbruch führen könnten.
* zusätzliche Auflistung des Personalaufwandes in einem Projektplan (FIPS-Download) nachfolgender Tabelle:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Personalkategorie |
| Arbeitspaket | Wissenschaftler / Ingenieur | Techniker / Meister | Facharbeiter / Laborant |
|  | Std / MM | Std / MM | Std / MM |
| AP 1 |  |  |  |
| AP 2 |  |  |  |
| Summe | Std / MM | Std / MM | Std / MM |

* In Anlehnung an die Berechnungshilfe: ausführliche Begründung der Kosten
* Die Erläuterung der Kosten muss für jede Position separat erfolgen.

## Sonstige Betriebskosten,

Die Sachkosten sind in einem ausführlichen Preis-Mengen-Gerüst darzustellen und zu begründen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Position | Material :Beschreibung/Begründung | Einzelpreis | Menge | Summe |
| 1 |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |
| … |  |  |  |  |
| SUMME |  |

## Kosten für Instrumente und Ausrüstung

Detaillierte Erläuterung über die die Notwendigkeit der Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstung sowie deren Kosten.

 Wie lang ist die Abschreibung und wie verteilt sich die Nutzungsdauer über die Projektlaufzeit.

## Kosten für Auftragsforschung, Unteraufträge, Lizenzen und Patente

Aufzählung der geplanten Fremdleistungen. Dabei soll erläutert werden, aus welchem Grund die Fremdleistung ausgeführt wird, wie hoch die geplanten Kosten sind und welche Inhalte im Detail als Unterauftrag vergeben werden sollen. Kosten für Patentanmeldungen sind nicht förderfähig.

## Beim Aufbau einer Demonstrationsanlage gem. 2.4 oder 2.5 der Richtlinien ist zu beachten:

* Beschreibung des Demonstrators und der Innovation gegenüber einer konventionellen Anlage.
* Vergleich einer herkömmlichen Investition (Preis) zum geplanten Demonstrator-Preis.
* Eine reine Investitionsförderung ist ausgeschlossen, deshalb ist die spätere Demonstration bzw. Einführung der neuen Anlage in den Markt darzulegen.

# Wirtschaftliche Erfolgsaussichten, wirtschaftliches Risiko, Verwertung

* + Darstellung der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten: Beschreibung der zukünftigen firmenspezifischen Ergebnisverwertung in Bayern, aus der ersichtlich ist, in welcher Weise die FuE-Ergebnisse konkret in die Praxis umgesetzt werden sollen (z.B. als Produkte, Verfahren, Patente), Angaben zu ökonomischen Umsetzungs- und Transferchancen, Marktpotenzial, Überlegenheit des Lösungsansatzes zu Konkurrenzlösungen.
		- Darstellung der wirtschaftlichen Anschlussfähigkeit: im Fall des positiven Ergebnisses des Fördervorhabens – Beschreibung der nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Vorhabenergebnisse (z.B. Erschließung branchenübergreifender Nutzung), Marktaussichten.
		- Welche Auswirkungen auf den bayerischen Standort werden erwartet (Umsätze, Arbeitsplätze)? Wie profitieren gegebenenfalls andere bayerische Unternehmen oder Kunden von den Ergebnissen des Vorhabens?

# Notwendigkeit öffentlicher Hilfe

* Begründung warum für die Durchführung des Vorhabens öffentliche Mittel benötigt werden.

# Werden derzeit weitere Investitions- und/oder Entwicklungsvorhaben durchgeführt oder geplant?

# kurze Beschreibung der weiteren Maßnahmen

* Finanzierung der weiteren Maßnahmen
* Weitere (z.B. für andere Projekte oder Existenzgründung) beantragte öffentliche Fördermittel: Förderkennzeichen, Höhe der Förderung, Projektlaufzeit.